

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, der neu gewählte Kirchenvorstand hat in dieser Woche zwei Berufungen vorgenommen, und das ist nun die komplette Liste: Jerusha Backe-Koppetsch, Dr. Josephine Geisler, Sabine Held, Prof. Dr. Ulrike Mattke, Dr. Jens Petersen, Martina Reiss, Wolfgang Schiemke, Christine Schmauß, Sonja Völkel und Franz Wohlfart. Diakon Timo Richter und meine Person gehören dem Vorstand von Amts wegen an. In der ersten Sitzung am 10. Dezember kann der KV einen „Erweiterten Kirchenvorstand“ beschließen und berufen, zu dem dann Ersatzleute aus dem Kreis der KandidatInnen gehören, die damit einverstanden sind.

In der kommenden Woche liegt am Mittwoch, 20. November der Buß- und Betttag. Obwohl er kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, hat er sich als Gottesdiensttermin gut gehalten. Für uns heißt das: Um 10:00 Uhr läuten die Glocken von St. Stephan, wo Dekan Dr. Slenczka und Pfarrer Jürgen Dolling einladen. Um 18:00 Uhr halte ich in der Marienkapelle eine Ökumenische Andacht „Erzähl mir vom Frieden“ zum Abschluss der Friedensdekade, und um 19:00 Uhr wird Diakon Timo Richter mit Pfarrer Christian Nowak in St. Josef (alt) in Oberdürrbach ebenfalls ökumenisch zugange sein.

Im Dürrbachtal können Jung und Alt demnächst zum Kino zusammenkommen: Am Freitag, 15. November die Großen um 19:00 Uhr zu „young@heart“, einem ganz außergewöhnlichen und amüsanten Film über einen US-amerikanischen Laienchor, und die Kinder am Samstag, 16. November um 14:00 Uhr zu dem computeranimierten Streifen „Elemental“, in dem Feuer- und Wasserelemente sich treffen und verlieben.

Senioren und Seniorinnen werden sich am Dienstag, 19. November auf die Fahrt begeben. Einen Stadtrundgang, Einkäufe und einen Museumsbesuch in Rothenburg o.T. hat sich Ingeborg Wollschläger für sie ausgedacht (Anmeldung unter 0931 32 28 484).

Am Volkstrauertag-Sonntag, 17. November feiern wir mit Diakon Timo Richter Gottesdienst in St. Johannis. Er wird sich - angeregt durch das bekannte Gebet von Franziskus von Assisi - Gedanken zum Frieden machen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und angeregten Gesprächen beieinander zu bleiben.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Johannisteam,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel